

Industry Sector Industry Automation Division

Nürnberg, 27. Januar 2009

RFID-Schreib-/Lesegeräte mit ISO-Funktionalität

Ihre RFID (Radio Frequency Identification)-Schreib-/Lesegeräte Simatic RF310R und RF380R im HF (Hochfrequenz)-Bereich 13,56 Megahertz hat die Siemens-Division Industry Automation jetzt auch für Transponder (Tags) gemäß ISO-15693-Standard ausgelegt. Mit der ISO-15693-Funktionalität eignet sich das RF300-System auch für Applikationen, in denen einfachere Transponder mit wenig Speicher benötigt werden. Kostengünstige ISO-15693-Tags, zum Beispiel MDS D100, D124, D324 und D160 aus der Produktlinie Moby D, weisen Datenvolumina von zwanzig Byte bis ein Kilobyte aus. Einsatzgebiete sind typischerweise Anwendungen mit zentraler Datenhaltung in der Fertigungsindustrie, etwa die Automobilindustrie und deren Zulieferbetriebe, und Gepäckförderanlagen, zum Beispiel von Flughäfen.

Weiterhin eignen sich die Reader Simatic RF310R und RF380R für leistungsfähigere Tags aus dem RF300-Transponder-Lieferprogramm, die sich durch größere Datenvolumina und eine besonders schnelle Datenkommunikation zwischen Reader und Transponder auszeichnen. Die Betriebsart lässt sich einfach im Step7-Programm mittels Parameter in Funktionsbausteinen umschalten. Somit kommunizieren die Reader an der Luftschnittstelle entweder mit der hoch performanten Betriebsart „RF300 Protokoll“ wie bisher oder mit ISO-15693-Protokoll. Zur Integration der Reader in PC-Applikationen oder den Automatisierungsverbund mit Simatic, Profibus und Profinet werden die bereits verfügbaren Standard-Kommunikationsmodule verwendet. Der Reader Simatic RF380R bietet eine zusätzliche RS232-Schnittstelle. Über diese lässt sich der Reader direkt und ohne Schnittstellenkonverter an Steuerungen anderer Hersteller oder einen PC anschließen. Als nächste Geräte werden auch die Reader RF340R und RF350R sowie das mobile Handterminal RF310M mit ISO-15693-Funktionalität ausgestattet.

Weitere Informationen im Internet unter: www.siemens.com/simatic-sensors/rf

Sie finden den Text auch im Internet unter: www.siemens.de/automation/press

Leseranfragen bitte unter Stichwort „IA1901“ an:

Siemens Industry Automation, Infoservice, Postfach 23 48, D-90713 Fürth.

Fax: ++49 911 978-3321 oder E-Mail: infoservice@siemens.com



Ihre RFID (Radio Frequency Identification)-Schreib-/Lesegeräte Simatic RF310R und RF380R im HF (Hochfrequenz)-Bereich 13,56 Megahertz hat die Siemens-Division Industry Automation jetzt auch für Transponder (Tags) gemäß ISO-15693-Standard ausgelegt. Mit der ISO-15693-Funktionalität eignet sich das RF300-System auch für Applikationen, in denen einfachere Transponder mit wenig Speicher benötigt werden. Kostengünstige ISO-15693-Tags, zum Beispiel MDS D100, D124, D324 und D160 aus der Produktlinie Moby D, weisen Datenvolumina von zwanzig Byte bis ein Kilobyte aus.

Sie finden das Bildmotiv im Internet unter: www.siemens.com/ad-bild/1901

Wenn Sie einen Abzug des Bildes benötigen, rufen Sie uns bitte an.

Sie können die Presse-Informationen von Siemens Industry Automation auch elektronisch bekommen. Bitte senden Sie uns eine E-Mail.

Der **Siemens-Sektor Industry** (Erlangen) ist der weltweit führende Anbieter von Produktions-, Transport-, Gebäude- und Lichttechnik. Mit durchgängigen Automatisierungstechnologien und umfassenden Branchenlösungen steigert Siemens die Produktivität, Effizienz und Flexibilität seiner Kunden aus Industrie und Infrastruktur. Der Sektor besteht aus den sechs Divisionen Building Technologies, Drive Technologies, Industry Automation, Industry Solutions, Mobility und Osram. Mit weltweit rund 222 000 Mitarbeitern erzielte Siemens Industry im Geschäftsjahr 2008 ein Ergebnis von 3,86 Mrd. EUR bei einem Umsatz von 38 Mrd. EUR. <http://www.siemens.com/industry>

Die **Siemens-Division Industry Automation** (Nürnberg) ist weltweit führend bei Automatisierungs- und Niederspannungsschalttechnik sowie Industriesoftware. Das Angebot reicht von Standardprodukten für die Fertigungs- und Prozessindustrie bis hin zu Branchenlösungen mit der Automatisierung ganzer Automobilproduktionen und Chemieanlagen. Als führender Software-Anbieter optimiert Industry Automation die gesamte Wertschöpfungskette produzierender Unternehmen – von Produktdesign und -entwicklung über Produktion und Vertrieb bis zum Service. Mit weltweit rund 42 900 Mitarbeitern erzielte Siemens Industry Automation im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 8,7 Milliarden Euro.